

2nd Arts Examination German

Semester II Examinations 2000

German GR 201

Professor M. McGowan

Professor E. Bourke

R. Ní Néill M.A.

Dr. C. Löffler

M. Kaepfel M.A.

Time allowed: three hours

Answer all questions

Section I

Translate into English

Die Uhr an der Bahnhofshalle zeigte kurz vor sechs.

Irma hörte eine S-Bahn einfahren und eine Lautsprecherstimme. Bald kam der erste Schub Menschen aus der Halle. Viele gingen eilig geradeaus der Stadt zu, andere verteilten sich an den Bushaltestellen rechts und links vom Bahnhofsvorplatz.

Irma schob ihre Hände in die Taschen des lose an ihr herunterhängenden Kapuzenmantels, in dem sie mager und ein bißchen verloren wirkte. Ihre Beine steckten in nicht allzu abgetragenen Jeans, deren Reißverschlußkanten am Boden schleiften. Neben ihr stand eine große Reisetasche, die Seitenwände eingeknickt. Sie war leer oder fast leer und verstärkte den Eindruck von Bedürftigkeit.

Irma fror. Sie schob die Schultern nach vorn, so daß ihr Rücken rund wurde wie der einer Katze, sie strich mit der Wange über ihre Schulter, als streichelte sie etwas Fremdes. Langsam, fast unmerklich begann sie hin und her zu schaukeln. Sie sah sehr müde aus. Ihre grauen Augen standen groß in dem bleichen, etwas knochigen Gesicht.

Es dämmerte. Die ersten Lichter leuchteten auf.

Irma nahm ihre Tasche und ging zur Auskunft, einer kleinen Bude am Rande der Ziegelmauer, die die Allee von der Gleisanlage trennte. Bereitwillig unterbrach die Dame hinter dem Sprechloch ihr Gespräch mit einer älteren Frau, die sich vor der Auskunft postiert hatte.

Ja, achtzehn Uhr dreißig, Haltestelle E, die Allee hinunter, sagte sie.

From Beate Morgenstern, Der Anruf

Section II

1. Insert the appropriate relative pronoun:

- (a) Gute Freunde sind Menschen, ____ man vollauf vertrauen kann.
- (b) Weißt du, ____ Urgroßeltern das sind, die deines Vaters oder die deiner Mutter?
- (c) Schau mal, ist das nicht jene Bekannte, ____ Eltern aus Polen stammen?
- (d) Glaubst du wirklich, wir leben in einer Zeit ____ ____ man in Zukunft viel diskutieren wird?
- (e) Es gibt eine bestimmte Zukunftsvision, ____ ____ viele Menschen große Angst haben.

2. Form statements/questions in the subjunctive mood, using the elements given:

- (a) wer/in einer Villa/wohnen/ in der Provence/nicht gerne/mögen?
- (b) ohne Haustiere/du/sich vorstellen können/ein Leben?
- (c) sollen/wirklich/man/alle Fragen/die Vermieter/beantworten?
- (d) Die Müllers/ein Ferienhaus/gerne haben/ am Mittelmeer/irgendwo.
- (e) nie/zahlen können/ein so hoher Abstand/ich.

3.

- (a) Give 5 German adjectives that describe personality and 5 that describe outward appearance.

- (b) Give the nouns (with gender) to which the following adjectives are related.

zahlreich; ländlich; städtisch; wertvoll; interessant; gläsern; erholsam; mächtig; zwecklos; wütend.

4. Change the following sentences from active to passive. Do not alter the tense.

Beispiel: Der große König baute ein märchenhaftes Schloss.

Das märchenhafte Schloss wurde vom großen König gebaut.

- (a) Ein französisches Orchester spielte die Sechste Sinfonie.
- (b) Viele junge Leute haben seinen neuen Roman gelesen.
- (c) Die exzentrische Dame bestellte einen irischen Rotwein.
- (d) Der fleißige Professor lobt den unermüdlichen Eifer der Studenten.
- (e) Ein bekannter Schauspieler hat das neugebaute Theater eröffnet.

5. Replace the underlined prepositional phrase with a subordinate clause introduced by an appropriate conjunction:

Beispiel: Wir haben seit seinem Umzug nichts mehr von ihm gehört.

Seitdem er umgezogen ist, haben wir nichts mehr von ihm gehört.

- (a) Nach Abschluss seines Studiums in Galway wollte er sofort wieder nach Deutschland zurückkehren.

- (b) , Vor seinem Umzug nach Regensburg verabschiedete er sich von seinen Freunden mit einem rauschenden Fest.
- (c) Gegen den Wunsch seiner Eltern verließ er ohne genaue Zukunftspläne das Land.
- (d) Auf Empfehlung einer Studienkollegin bewarb er sich in einem kleinen Reisebüro im Zentrum von Regensburg.
- (e) Bei dem Vorstellungsgespräch im Reisebüro hatte er schon ein gutes Gefühl.

Section III

Write an essay of 400-500 words in German on one of the following:

1. In Deutschland sind 30% des Landes von Wald bedeckt, in Irland nur 8%. Vor kurzer Zeit wurden vierzehn Menschen in dem "Glen of the Downs" im County Wicklow festgenommen, weil sie das Wicklow County Council daran hindern wollten, Bäume für den Bau einer Strasse zu fällen. Im Großraum Dublin wird die Verkehrsbelastung immer schwerer, der Bau neuer Strassen ist dringend erforderlich. Sind die verhafteten Menschen, die sich selbst als "warriors of the Glen of the Downs" bezeichnen, Helden oder Kriminelle?
2. Stellen Sie sich vor, wie Ihr Leben in zehn Jahren aussehen könnte. Was haben Sie für einen Beruf? Sind sie verheiratet? Haben Sie Kinder? Wo und wie wohnen Sie? Beschreiben Sie Ihren typischen Tagesablauf in zehn Jahren.
3. "Claudia: Hochzeit im Mai. Ganz in Weiß, wie sie es sich immer erträumt hat. Topmodel Claudia Schiffer (29) und Tim Jefferies (37, Galerist) heiraten." Dies ist der Titel eines Texts der Bildzeitung vom 1.3.2000. Schreiben Sie dazu einen Artikel, möglichst im Stil der Boulevardpresse.
4. Gruftis und Punks ziehen sich gerne aussergewöhnlich an und schminken sich. Warum möchten sie gerne auffallen? Wie finden Sie das?
5. Die Unizeitung bittet Sie ein Interview mit Leonardo di Caprio zu führen. Sie interessiert besonders, was für Rollen er in der Zukunft am liebsten spielen möchte. Schreiben Sie ein Interview.